

## **Gedanken zum Wochenende 17.11.2012**

### **Sehnsucht nach Leben**

Als Jugendlicher war ich einmal bei französischen Freunden zu einem feierlichen Mittagessen eingeladen. Es kam etwas ganz Leckeres auf den Tisch. Ich hatte großen Hunger und griff ordentlich zu. Als ich dann gut gesättigt den Teller beiseite schob, das Besteck hineinlegte und mich gerade zurücklehnen wollte, so wie ich es von zu Hause gewohnt war ... da kam das Hauptgericht. Peinlich !

Ich ärgerte mich, weil das, was jetzt aufgetischt wurde, noch viel köstlicher als die Vorspeise war. Aber mein Bauch war schon voll. Wie konnte ich denn wissen, dass es noch weitergeht?

Wenn ich mich jetzt daran erinnere, dann ist das für mich ein Gleichnis für die Einstellung von vielen Menschen heute. Sie meinen, das eine Leben, das wir auf dieser Welt haben, sei schon alles: Nach 70 oder 80 Jahren - falls wir Glück haben und überhaupt so weit kommen - sei dann Schluss. Darüberhinaus gäbe es nichts mehr zu erwarten. Darum versucht man, alles was das Leben bietet, mitzunehmen, „sich den Bauch damit vollschlagen“. Von einem Höhepunkt zum anderen, von einer Urlaubsreise in die nächste. In allen Bereichen sättigt man sich am Konsum. Doch immer bleibt so ein unbeschreibliches Gefühl der Unzufriedenheit, weil man meint, man hätte etwas verpasst im Leben. Vielleicht hat man bald ein solches Leben auch satt, denn so richtig lebenssatt und zufrieden sind die wenigsten. Eine ungestillte Sehnsucht nach Leben ist spürbar. Die Vorspeise allein ist eben zu wenig.

Das italienische Wort für „Vorspeise“ bringt das besonders schön zum Ausdruck: Mit „Antipasti“ bezeichnet man das, was „vor“ den „Nudeln“ (= „Pasti“) gegessen wird.

Gehören Sie auch zu denen, die nach der Vorspeise nichts Weiteres mehr erwarten? Warum schauen Sie nicht auf die Speisekarte, um zu erfahren, dass es noch ein Hauptmenu gibt? Wer die Bibel liest, erfährt, dass Gott uns ein Leben in Fülle verheißt. Deswegen brauchen wir uns glücklicherweise nicht schon an den Antipasti satt zu essen. Es gibt noch viel mehr.

Insbesondere in einem nun zu Ende gehenden, ausgefüllten und ereignisreichen Kirchenjahres sind solche Gedanken wertvoll und willkommen ...

Ich wünsche Ihnen Sehnsucht nach Wochenende und nach Leben  
Ihr Pfarrer Bernd Töpfer, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Marktheidenfeld

Die jeweils aktuellen Gedanken zum Wochenende können auch auf unserer Homepage: [www.marktheidenfeld-evangelisch.de](http://www.marktheidenfeld-evangelisch.de) gelesen und heruntergeladen werden. Die Andachten der letzten Jahre zu den verschiedensten Themen finden Sie unter „Archiv“, - für den Fall, dass Sie selbst mal eine Andacht halten wollen.